

Evangelische Kirchengemeinde Zossen

# Gemeindebrief



Dezember 2007

Januar 2008

## **Wie belastbar ist Weihnachten**

Liebe Schwestern und Brüder! Mir gefallen Menschen, die belastbar sind, die etwas aushalten, etwas durchstehen: Kantonen, Bauarbeiter, Krankenschwestern oder Großmütter. Ich mag auch Dinge, die etwas aushalten. Eine Reisetasche, die nicht schon nach drei Tagen ihre Nähte aufgibt, sondern auch nach Jahren noch eine gute Figur macht. Oder der alte Wohnzimmerschrank, aus dem schon meine Großmutter das „gute Feiertagsgeschirr“ geholt hat, während Generationen von Schrankwänden seither in den Sperrmüll wanderten.

Und mir gefällt Weihnachten. Seit über 2000 Jahren hält Weihnachten aus. Darf ich mal die Belastungen aufzählen? Missmutige Menschen, die durch Straßen irren, weil sie noch keine Geschenke haben. Vergessliche Schwiegermütter, die dennoch besser wissen, wie der Plätzchenteig zu mischen ist. Ironische Ehemänner, die nicht begreifen können, dass bei „drohendem“ Feiertagsbesuch gründlicher als sonst saubergemacht werden muss. Pubertierende Söhne, die nicht „auf Befehl“ schenken wollen und keine Minute länger am feiertäglichen Esstisch sitzenbleiben können, weil sie die Feinmotorik ihrer Finger an einem neuen Computerspiel erproben müssen.

Weihnachten hält auch schlechten Geschmack aus. Unfassbar, was in diesen wenigen Stunden auf der ganzen Welt so alles ausgepackt wird – aus unfassbar geschmacklosem Papier. Weihnachten hält atemberaubende Duftkombinationen aus. Vaters neues Rasierwasser entfaltet sich neben Mutters Lavendelseife, Weihrauch legt sich über Zimtstern- und Bratapfelduft, und Tannennadeln mischen sich harmonisch mit dem Duft des Gänsebratens aus der Küche.

Alle Jahre wieder: Wie viele Witze muss Weihnachten er-tragen, wie viel Streit, seelische Zusammenbrüche, ideolo-gische Entwürfe, vereinzelte Klagen aus der Nachbarschaft und die routinierten Klagen des Einzelhandels.

Aber keiner kommt daran vorbei, niemand kann sich frei-machen von Weihnachten. Auch der nicht, der zornig sagt: *Ich? Ich mache kein Weihnachten, gar nichts, null.* Auch er macht an diesem Abend deshalb nichts, weil eben Weih-nachten ist. Und der Bankangestellte, der vor Jahren noch mit leuchtenden Augen unterm Christbaum sein erstes fern-gesteuertes Auto an sich drückte, steht heute wieder da – trotz schlechter Jahresbilanz, schütterem Haar und Lesebril-le. Und er singt laut und falsch: *Stille Nacht, Heilige Nacht.*

Weihnachten ist unerschütterlich, und mit ihm Gott selbst – Gott ist belastbar, und auf irgendetwas muss man sich ja verlassen können. So hilft Weihnachten, die Belastungen des Lebens auszuhalten. Eben: *Alle Jahre wieder.*

Ich wünsche Ihnen belastbare Weihnachten!

Ihre Superintendentin *Katharina Furian*



**Messias** (neugeboren, friedlich, aus hl. Fam.) sucht kl. Kammer, gern i. Herzen v. Menschen, mögl. ab 24. Dez. u. unbefristet, Wärme & Licht werden mitgebracht.  
Kontakt: **Dein Nächster@earth**

## Gruppen und Kreise

### Krabbelgruppe (Frau Prill)

donnerstags von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

### Krabbelgottesdienst

8. Dezember (Sonnabend vor dem 2. Advent) 10 Uhr im Gemeindesaal

### Vorschulkreis für Kinder von 4 bis 6 Jahren (Semptner)

1. Dezember und 19. Januar jeweils 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Kinderraum

### Kinderkirche (Semptner) *Schulzeit!*

*nur in der*

Dabendorf: mittwochs 16.30 Uhr  
Zossen (1. bis 3. Klasse): donnerstags 16.00 Uhr  
(4. bis 6. Klasse): donnerstags 17.00 Uhr

**Konfi-Treff:** montags 17 bis 18.30 Uhr (*außer in den Ferien und nach Konfi-Tagen*)

**Konfi-Tag:** 19. Januar in Zossen, Thema: *Taufe*

**Konfi-Tagung:** 30. November bis 2. Dezember in Zossen  
Thema: *Beten*

### Junge Gemeinde für Jugendliche ab 14 Jahre

montags (*außer in den Ferien*) ab 19 Uhr im Jugendkeller

### HeartChor

*jeden Mittwoch – erster Ton um 19 Uhr – im Gemeindesaal*

**Kirchenkaffee Schöneiche** (Furian)

12. Dezember 14 Uhr **Adventsfeier**  
22. Januar 14 Uhr  
**Dienstag!**



**Kirchenkaffee Mellensee** (Domke)

12. Dezember 14 Uhr  
**Adventsfeier**  
16. Januar 14 Uhr

**Teenachmittag Zossen/Dabendorf** (Furian)

18. Dezember 14 Uhr **Adventsfeier**  
15. Januar 14 Uhr **Dienstag!**

**Frauenkreis Zossen** (Furian)

13. Dezember 19.30 Uhr *im Januar kein Frauenkreis*

**Gesprächskreis** (Domke)

20. Dezember 19.30 Uhr Kinderraum  
17. Januar 19.30 Uhr Kirchplatz 5-6

**Mütterkreis Dabendorf** (Frau Michler)

*im Dezember kein Mütterkreis*  
14. Januar 19.30 Uhr  
4. Februar 19.30 Uhr

**Glaubensgespräche für Einsteiger** (Furian)

freitags 18.30 Uhr *Wohnung Furian*

**Auszeit – Bibeltexte nahe kommen lassen** (Domke)

6. Dezember 20 Uhr Kinderraum  
3. Januar 20 Uhr Kirchplatz 5-6

## Andachten (nicht nur) für Senioren

<b>Saalow:</b> <i>Bürgerhaus, Dorfaue</i>	21. Dezember 18. Januar	<i>18 Uhr 18 Uhr</i>
<b>Nächst Neuendorf:</b> <i>Seniorenzentrum</i>	21. Dez. 15 Uhr Weihnachtsgottesdienst 27. Dez. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst 24. Jan. 10 Uhr Andacht	
<b>Zossen:</b> <i>Seniorenheim</i>	6. Dezember 20. Dezember 3. Januar 17. Januar 31. Januar	<i>jeweils 10 Uhr</i>

## Kurznachrichten für Kirchenkinder:

### Krippenspiel Heiligabend 16 Uhr in Zossen

Das **einzig** und einzigartige Krippenspiel **aller** Kinder unserer Kirchengemeinden wird am 24. Dezember um 16 Uhr in der Zosener Dreifaltigkeitskirche aufgeführt. Kinderchor und Christenlehrekinder begleiten – gemeinsam mit Kantor, Pfarrer und Katechetin – ***Maria und Joseph auf Herbergssuche.***

Den nächsten **Elterntreff** gibt es am Donnerstag, dem 31. Januar 2008 um 19 Uhr im Dabendorfer Gemeindezentrum.

### Vorankündigung:

Am **23. Februar** 2008 findet von 10 bis 16 Uhr für den ganzen Kirchenkreis ein **Kinderbibeltag** für alle Schulkinder im Christenlehrealter statt.  
Thema: **Kinder machen Gottesdienst.** Gottesdienst dann am 24. Februar.  
**Anmeldungen** bitte in der Christenlehre oder im Büro.  
Herzlich – Ihre Monika Semptner

## Diese Begegnung mit der Dame Mirjam...

... habe ich in guter Erinnerung – nicht nur, weil wir, selten genug, gemeinsam als Familie an einem Gottesdienst teilnehmen konnten, ohne dass einer von uns dabei Regie zu führen oder mitzuwirken hatte (siehe Foto). Nein, der Gottesdienst war gut vorbereitet, durchdacht gestaltet



und schlüssig im Ablauf. Außerdem hat der Bezug auf die Situation einer Hausfrau auch mir als Hausmann manche Anknüpfungspunkte zum Mitdenken, gelegentlich sogar zum Lächeln, geliefert.

Dass Frauen im Mittelpunkt des gedanklichen (und auch des praktischen) Geschehens standen, machte die Verwendung von Texten aus der „*Bibel in gerechter Sprache*“ einleuchtend. An einigen Stellen hatte ich aber doch Schwierigkeiten, mich mit den seltsamen sprachlichen Konstruktionen abzufinden geschweige denn anzufreunden. Da lobe ich mir doch meinen guten alten Luther!

Das ändert aber nichts am guten Gesamteindruck, zumal diese Stunde im Gemeindesaal **nicht langweilig** war – und das ist, sicher nicht nur für meine Frau, ein wichtiges Kriterium der Qualität von Gottesdiensten. Ich bin gespannt auf die nächste Begegnung mit der Dame Mirjam.

*Gilbert Furian*

# FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

## FRIEDENSLICHT 2007

**Das Licht des Friedens wird am 4. Advent, dem 23. Dezember 2007 von der Pfadfindergruppe der evangelischen Kirchengemeinde Zossen um 10.30 Uhr in den Gottesdienst getragen!**

**Die Flamme wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet und von anerkannten Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Wien abgeholt. Per Zug wird das Licht am 16. Dezember von München bis Kiel getragen und von Aachen bis Görlitz – sowie in andere Länder Europas und auch nach Amerika.**

**Seit 1994 beteiligen sich deutsche Pfadfinder an der Aktion, die auf eine Initiative des ORF Linz zurückgeht. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle Menschen guten Willens weitergegeben werden.**

**Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen besonders in der Weihnachtszeit hoffen.**

Wertvoll.  
Der Friede.

## Adventsfeiern – wer und wann und wo?

Zossen:	Dienstag	18. Dez.	<b>14 Uhr Adventsfeier für die ganze Gemeinde – Thema: <i>Geschenke</i></b>
Schöneiche:	Mittwoch	12. Dez.	
Saalow:	Donnerstag	6. Dez.	
Nächst Neuendorf:	Freitag	7. Dez.	jeweils 14 bis 16 Uhr
Mellensee:	Mittwoch	12. Dez.	
Horstfelde:	Donnerstag	13. Dez.	
Frauenkreis	Donnerstag	13. Dez.	19.30 Uhr
Zossen:			

## Die Sternsinger kommen ...

... am 6. Januar 2008,  
und dieses 50. Dreikönigs-Singen  
steht diesmal unter dem Motto  
„*Sternsinger für die Eine Welt*“.  
Auch wir wollen an dieser Aktion  
teilnehmen und suchen Kinder  
und Erwachsene, die mit uns  
– als **Heilige Drei Könige** gekleidet –  
von Haus zu Haus ziehen.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem  
Sternsinger-Gottesdienst im Saalower  
Gemeindehaus auf der Dorfau.  
Anschließend wollen wir  
sternförmig losziehen.

Wer mitmachen möchte, melde sich  
bitte  
bis zum 15. Dezember bei



*Irene Schüz,  
03377/300958*

## Die Superintendentin geht ...

... in Urlaub vom 7. bis 9. Januar,  
in Kreiskirchenrats-Klausur vom 18. bis 20. Januar und  
zur Kollegialen Beratung der Superintendenten  
vom 23. bis 28.

Januar 2008.

## Nachrichten aus dem Kirchenkreis:

Am 3. November haben die Kreissynoden Zossen und Niederer Fläming den Weg freigemacht für eine Fusion der beiden Kirchenkreise.

Es gab keine Gegenstimmen und nur wenige Enthaltungen.

In den vergangenen Monaten hatte eine gemeinsame Arbeitsgruppe beider Kirchenkreise an Inhalten und Formulierungen einer „*Strukturanpassungs- und Erprobungsverordnung für den evangelischen Kirchenkreis Zossen-Fläming*“ gefeilt. Im Frühjahr 2008 werden beide Synoden darüber entscheiden, ob die Fusion zum 1. September 2008 beschlossen wird.

Jetzt sind die Gemeindeglieder aufgefordert, sich des Themas anzunehmen. Bis Ende Januar können sie Änderungswünsche an das Präsidium der Synode richten. Die neuen Vertreter der Kreissynode, die im Frühjahr in zweiter Lesung zu entscheiden haben und deren Amtszeit im Falle der Fusion nur ein Jahr dauern wird, sind aufgerufen, mit den bisherigen Synodalen in einen Dialog über den Fusionsprozess zu treten.

Durch die paritätisch besetzte Verhandlungsgruppe, die von der Generalsuperintendentin Heilgard Asmus geleitet wird, konnten in beiden Kirchenkreisen die ärgsten Bedenken ausgeräumt werden. Wichtig ist, dass die Kirchengemeinden auch innerhalb einer größeren Verwaltungseinheit ihre Selbständigkeit nicht verlieren.

Der Sitz der Superintendentur soll in Zossen sein, alle großen Tagungen werden im geografisch dann zentraleren Luckenwalde stattfinden.

Die jetzige Zossener Superintendentin wird ihr Amt auch im neuen Kirchenkreis behalten; ihre Amtszeit läuft erst im Jahr 2010 aus.

*(redaktioneller Text unter Verwendung eines Artikels aus der Zossener Rundschau vom 6. November 2007)*

## **Im Osten nichts Neues?**

Wer bei der letzten Tagung der Zossener Kreissynode einen Blick auf die Gäste geworfen hat, dem konnte sie nicht verborgen bleiben: die resolute Pastorin von der Wolga, die verdienstvolle Begründerin der Suppenküche (eigentlich ist sie ja von Beruf Schneiderin) – Vera Sauer aus Astrachan.

Ob sie auch diese lange Reise von Russland nach Deutschland auf die gleiche unbekümmerte, wir würden eher sagen, abenteuerliche Weise absolviert hat wie die erste, die sie im Juni 2002 nach Zossen geführt hat, wissen wir nicht. Was wir wissen: ihr sozialer und diakonischer Einsatz ist beschwerlich genug, uns immer wieder daran zu erinnern, dass wir in einem reichen Viertel dieser Erde leben und deshalb als Christen die Pflicht haben, von diesem unserem Reichtum abzugeben.

Deshalb unterstützen wir auch in diesem Jahr mit unseren Spenden im Rahmen der Aktion *Brot für die Welt* – besonders mit den Kollekten der Heiligabend-Gottesdienste im Kirchenkreis – die Arbeit der Gemeinde von Pastorin Vera Sauer in Astrachan.



Bitte bedenken Sie also: auch wenn wir für unsere eigene Gemeindegemeinschaft immer wieder auf Spenden angewiesen sind – es gibt andere, die es weit nötiger haben!

***Die Redaktion***

## Musik in unserer Gemeinde

### Kirchenchor:

Stimmprobe	freitags	19.00 Uhr	Gem.-Saal
Chorprobe	freitags	19.30 Uhr	Gem.-Saal

### Kinderchor:

montags	16.30 Uhr	Gem.-Saal
---------	-----------	-----------

### Gospelchor:

dienstags	19.30 Uhr	Gem.-Saal
-----------	-----------	-----------

### Heart-Chor (Domke)

mittwochs	18.30 Uhr	Gem.-Saal
-----------	-----------	-----------

### Flötentreff:

montags	15.00 Uhr	Kinderraum
---------	-----------	------------

<b><u>Gottesdienste mit Chor:</u></b>
<b>Heiligabend 16 Uhr</b> <b>Krippenspiel</b> Christenlehre-Kinder und Kinderchor
<b>Heiligabend 18 Uhr</b>

Sonntag, 9. Dezember 2007, 17 Uhr

## ***Musik im Kerzenschein –*** **Chor und Instrumentalmusik zum Advent**

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie wieder mit Chor- und Instrumentalmusik in die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Alle kirchenmusikalischen Gruppen unserer Kirchengemeinde gestalten dieses Konzert zum Abschluss des Marktes im Advent.

**Seien Sie herzlich eingeladen!**

# ZOSSENER KIRCHENMUSIKEN

## MESSIAS-PROJEKT 2008/2009

Auf dem letzten Kantorenkonvent unseres Kirchenkreises, zu dem auch die hauptamtlichen Kirchenmusiker des Kirchenkreises Niederer Fläming eingeladen waren, haben wir beschlossen, Einstudierung und Aufführung des **Messias** von Georg Friedrich Händel als gemeinsames *Projekt Zossen-Fläming* in Angriff zu nehmen.

Wir geben allen Interessierten die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen. Der Zossener Kirchenchor wird mit der Arbeit an diesem großartigen Oratorium im Laufe des Jahres 2008 während der normalen Proben beginnen.

Am 18. Oktober 2008 findet die erste Projektprobe in Zossen statt. Weitere Proben folgen am 23. und 24. Januar 2009 in Dahme

*(unter Vorbehalt: Ausweichtermine sind 16. und 17. Januar 2009)*  
sowie am 21. März 2009 in Luckenwalde.

Die Aufführungen sind:

Sonnabend, den 4. April 2009 um 17 Uhr in Zossen und  
Sonntag, den 5. April 2009 um 17 Uhr in Luckenwalde.

Wir hoffen sehr darauf, dass wir Ihr Interesse geweckt haben, und wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Im Namen des Kantorenkonventes:  
**Benjamin Petereit, Kreiskantor**

*Sonnabend, 5. Januar 2008, 16 Uhr*

## *Neujahrskonzert*

Das allseits bekannte „Weltblech-Ensemble“ gastiert erneut  
in unserer Dreifaltigkeitskirche,  
um das neue Jahr konzertant und festlich zu begrüßen.

Ehregast ist diesmal Prof. Dr. Richard Schröder.

Nach dem Konzert geben die Vertreter der Stadt und  
des Heimatvereins sowie der Gemeindegemeinderat  
im Gemeindesaal einen Empfang für die Musiker.

Der Kartenvorverkauf (9€/6€) beginnt am 28. November  
in den üblichen Vorverkaufsstellen bei Firma Schwendy,  
in der Buchhandlung Morgenstern, im Gemeindebüro  
und bei Kreiskantor Petereit.

### **Turmblasen**



Jeden Adventssonntag um 18  
Uhr  
spielt Franziska Elendt wieder  
vom Turm der  
Dreifaltigkeitskirche  
Advents- und Weihnachtslieder.  
Dazu wird Glühwein gereicht,  
und wir freuen uns, wenn Sie  
ihn  
gegen eine Spende  
für „Brot für die Welt“  
in Empfang nehmen mögen.

## Im Rückspiegel:



**Klingende Werbung für die Kinderarbeit im Kirchenkreis:  
Das Kindermusical „Sag niemals nie zu Ninive“ – hier die  
begeistert aufgenommene Aufführung in der Zossener  
Kirche.**



**Diese Jugendlichen aus einem Ghetto in Kapstadt haben  
die eher zurückhaltenden Zossener  
Kirchenkonzertbesucher so mitgerissen, dass sie vom  
Zuhörer zum Mitwirkenden wurden.**

## Nachrichten vom Gemeindegemeinderat

**Neu (oder wieder) gewählt wurden:**

**Monika Dittmann, Cornelia Fromke, Wolfgang Graebert, Jens Gürgen, Wolfgang Huschke, Annette Löckler-Wiesner, Dr. Dieter Schäfer, Irene Schüz, Monika Schwendy, Martina Selke, Irmtraud Weise.**

*Außerdem gehören dem Gemeindegemeinderat an:*

*Superintendentin Katharina Furian, Pfarrer Andreas Domke und als berufenes Mitglied Frau Angelika Wernecke.*

**Die Einführung des neuen Gemeindegemeinderates sowie die Verabschiedung der ausscheidenden Ältesten findet im Gottesdienst am 2. Advent (9. Dezember) um 10.30 Uhr in der Zossener Dreifaltigkeitskirche statt.**

*Kandidiert hatten ebenfalls: Guido Bensch, Marianne Kalz, Birgit Mücke, Sylvia Vockel-Werner und Karl Heinz Wilke.*

Ihnen danken wir für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen,  
und wir sind sicher, dass sie sich auch weiterhin – wie schon bisher –  
in unserer Gemeinde tatkräftig engagieren werden.

*Nicht mehr zur Wahl standen: Detlef Bastian, Anita Kerntopf, Elisabeth Meißner und Gisela Seidel.*

Ihnen gilt unser Dank für den langjährigen Einsatz von Zeit und Kraft  
für die Belange der Kirchengemeinde. Ohne solche ehrenamtliche Beteiligung könnte unsere Kirche nicht bestehen.

***Die Redaktion***

## 10. Markt im Advent am 9. Dezember

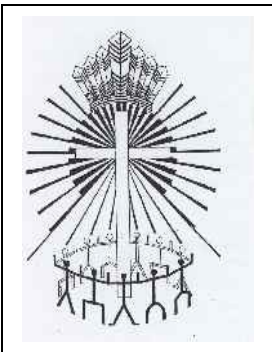
Am 2. Advent findet der inzwischen 10. Markt im Advent statt.

Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres sind wir gemeinsam mit den Händlern bemüht, einen ebenso wunderbaren Tag zu gestalten.

Der Posaunenchor der Evangelischen Gemeinde Trebus wird uns wieder erfreuen, ebenso wie Schüler der Kreismusikschule.

Im Gemeindesaal wird ein Familien-Café eingerichtet, und rings um die Feuerschale, auf der Glühwein gebraut wird, gibt es wieder Verschiedenes zu erwerben oder zu erfahren. Den Glühweinverkauf wird die Junge Gemeinde in diesem Jahr zugunsten eines Projektes von „Brot für die Welt“ veranstalten.

### Vorschau: Weltgebetstag 2008



#### **„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“**

*Frauen verschiedener Konfessionen laden am*

*7. März 2008 in die Freie Evangelische Gemeinde Zossen zum **Weltgebetstag** ein.*

*In diesem Jahr hat das Weltgebetstags-Komitee aus der Republik Guyana, an der Atlantikküste Südamerikas gelegen, den Gottesdienst vorbereitet.*

*Zuvor gibt es wieder für alle interessierten Frauen und Männer die Weltgebetstags-*

*Werkstatt, und zwar am 19. oder 26. Januar 2008 von 10 bis 17 Uhr im Berliner Haus der Kirche, Goethestraße 26-30. Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung im Haus der Kirche erforderlich. Vorbereitungstreffen in unserer Gemeinde finden am 19. und*

*27. Februar jeweils um 19 Uhr im Kinderraum, Kirchplatz 5-6, statt. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.*

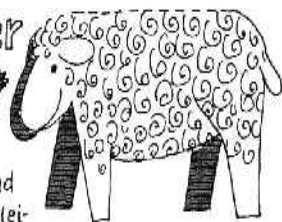
*Irene Schüz, Tel. 03377/300958*

# Liebe Kinder, dies ist wieder eine Seite für Euch!

## Eine Krippe aus Papier basteln –



das kannst DU auch! Als Material dienen Papierabfälle, Kartonreste und Schachteln. Nun brauchst du noch Bleistift, Schere, Kleber, Wasserfarben und Buntstifte. Wenn du die Zeichnungen genau betrachtest, siehst du schon, worauf es ankommt. Male zuerst die Figuren fertig und schneide sie dann erst aus!



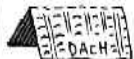
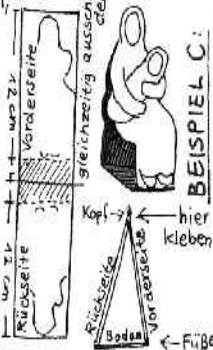
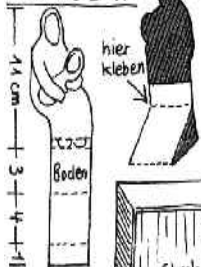
BEISPIEL B:



BEISPIEL A: Auf die gleiche Weise wie Maria kannst du auch Josef und die Hirten, evtl. auch den Engel und die drei Könige basteln.

BEISPIEL B: Die Tiere im Stall (Esel, Ochse, Schafe usw.) entstehen aus einem gefalteten Blatt Papier, die Falzlinie bildet den Rücken. Den Umriss aufmalen, beide Blätter gleichzeitig ausschneiden und dann farbig anmalen. BEISPIEL C: Sollen die Figuren wie die Tiere von beiden Seiten zu sehen sein, empfiehlt sich die Methode von Beispiel C. Dabei mußt du aber daran denken, die Menschen auf der Rückseite von hinten

BEISPIEL A:



zu malen. Der Stall entsteht aus einem bemalten Schuhkarton, den du ganz nach deinem Geschmack gestalten kannst.

**Denkt bitte daran: Sonntag ist Kindergottesdienst.**

**Und am 5. Februar ist von 15 bis 17 Uhr  
Kinderfasching im Gemeindesaal Kirchplatz 4.**

# BASIS **B**

## In 45 Tagen durch das Lukas-Evangelium

Endlich: Wir lesen ein ganzes Evangelium.  
Jeder Teilnehmer bekommt die neue BASIS **B** – Bibel  
mit täglichem Leseplan und Erklärungen.  
Dazu gibt es eine DVD-ROM, deren Texterklärungen, Fotos,  
Zeichnungen und Karten helfen, sich zurechtzufinden.

In den „Lesetreffs“ sprechen wir über den Text und das Leben:  
Welche Bedeutung hat das Gelesene?  
Was habe ich nicht verstanden?  
Was bedeutet der Inhalt für mein Leben?

**START: 31. Januar 2008**

**LESETREFFS: 14. Februar 2008**  
**21. Februar 2008**  
**28. Februar 2008**  
**06. März 2008**

**ABSCHLUSSABEND: 13. März 2008**

**ORT: Zossen Kirchplatz 5-6**  
**(Kinderraum)**

Alle sind herzlich willkommen!

***BITTE*** im Büro der Kirchengemeinde, im  
Gottesdienst  
oder bei Superintendentin Furian **ANMELDEN.**

Als Kind wusste ich:  
Jeder Schmetterling  
den ich rette  
jede Schnecke  
und jede Spinne  
und jede Mücke  
jeder Ohrwurm  
und jeder Regenwurm  
wird kommen und weinen  
wenn ich begraben werde  
Einmal von mir gerettet  
muss keines mehr sterben  
alle werden sie kommen  
zu meinem Begräbnis  
Als ich dann groß wurde  
erkannte ich:  
das ist Unsinn  
keines wird kommen

## Freud und Leid in unserer Gemeinde



### Getauft wurde:

Anna-Lena Schwendy aus Zossen am 7. Oktober.

*Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,  
den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.  
(Psalm 32, 8)*



### Kirchlich getraut wurden:

Dirk Grüneberg und Ehefrau Antje, geb. Geese,  
aus Dahlewitz/Dabendorf am 14. September.

### Den Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Manfred Donath und Ehefrau Ellen, geb. Korge,  
aus Sperenberg am 22. September.

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit begingen:

Helmut und Charlotte Emmermacher  
aus Saalow am 6. September.

*Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wird's wohl machen.  
(Psalm 37, 5)*

## Wir beten für die Verstorbenen:

Elisabeth Hantke, geb. Hüttenbernd	aus Nächst Neuendorf	† 07.08.2007	84 J.
Patrick Scherber	aus Berlin, zuvor Waldstadt	† 13.10.2007	25 J.
Hannelore Heinze, geb. Hintze	aus Mahlow	† 04.11.2007	61 J.
Irene Sasse, geb. Blisse	aus Nächst Neuendorf	† 27.10.2007	94 J.

*Ich bleibe stets in dir;  
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.  
Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.  
(Psalm 73, 23+24)*

## Letzte Nachrichten vom (alten) Gemeindegemeinderat:

Seit September sind die Kirchengemeinden Wünsdorf und Zossen im Amtsblatt der Stadt Zossen präsent.

Die nötige Kirchendachsanierung an der Traufe ist abgeschlossen.

Von Pfarrer Völker aus Rötteln wurde unsere Gemeinde für die Zeit um den 1. Mai 2008 zu einem Besuch in Rötteln eingeladen.

*Die nächste Ältestenrüste findet am 16. Februar in Baruth statt.*



**So können Sie uns erreichen:**

Büro der Superintendentur, Kirchplatz 5-6  
Frau Noak 33 56 10  
Fax 33 56 12  
*e-mail: [superintendentur@kkzossen.de](mailto:superintendentur@kkzossen.de)*

Superintendentin Katharina Furian  
dienstlich 33 56 11  
privat 33 56 33

Büro der Kirchengemeinde, Kirchplatz 4  
Frau Wernecke 33 56 30  
Fax 33 56 56  
*e-mail: [zossen@kkzossen.de](mailto:zossen@kkzossen.de)*

Pfarrer Andreas Domke, Kirchplatz 3 33 56 23  
mobil 0174 – 38 21 37 1  
*e-mail: [domke@kkzossen.de](mailto:domke@kkzossen.de)*

Kreiskantor Benjamin Petereit 33 56 18  
mobil 0176 – 41 16 34 20  
*e-mail: [kreiskantor@kkzossen.de](mailto:kreiskantor@kkzossen.de)*

ARU, Kirchplatz 4 33 56 15  
Leiterin: Frau Dorothea Schultz 33 56 17

Katechetin Monika Semptner 03362 – 88 44 51

***Kontonummer unserer Kirchengemeinde:***

Empfänger: **Ev. KKV Süd** Bank: **MB Sparkasse Potsdam**  
Konto-Nr.: **3635 0201 83** BLZ: **1605 0000**

**Impressum:**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Zossen  
Redaktion: Gilbert Furian (Redaktionsschluss: 13. November)  
Satz und Layout: Wilhelm Furian Fotos S. 7: H. König, S. 18: A. Domke  
Druck: Horndruck Auflage: 1800

	<b>Zossen 10.30 Uhr</b>	<b>Dabendorf 9.00 Uhr</b>	<b>Mellensee 10.30 Uhr</b>	<b>Schöneiche 9.00 Uhr</b>
<b>2. Dez.</b> 1. Advent	Domke TA	Domke		
<b>9. Dez.</b> 2. Advent	<b>Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Einführung der Ältesten</b>			Furian (ohne KG)
<b>16. Dez.</b> 3. Advent	Harnisch AM	Harnisch AM	Furian AM	Furian AM
<b>23. Dez.</b> 4. Advent	<b>Andacht</b> Domke			
<b>24. Dez.</b> Heiligabend	<b>16 Uhr</b> KS Domke	<b>16 Uhr</b> Christvesper Furian		<b>16 Uhr</b> Christvesper Seidel
	<b>18 Uhr</b> Christvesper mit Chor Furian			
	<b>23 Uhr Christnacht mit HeartChor</b> Domke			
<b>25. Dez.</b> 1. Feiertag	<b>Pfarreigottesdienst</b> Domke			
<b>26. Dez.</b> 2. Feiertag	<b>Singen um den Weihnachtsbaum</b> Furian			
<b>30. Dez.</b>	<b>Andacht / Domke</b>			
<b>31. Dez.</b> Altjahresabend	<b>17 Uhr</b> Furian AM	<b>17 Uhr</b> Domke AM	<b>15.30 Uhr</b> Domke AM	<b>15.30 Uhr</b> Furian AM
<b>1. Jan.</b> Neujahr	<b>Pfarreigottesdienst</b> Furian			
<b>6. Jan.</b>	Furian (kein KG)	Furian	<b>Saalow 10 Uhr</b> Domke <b>Familiengottesdienst</b>	
<b>13. Jan.</b>	Domke AM	Domke AM	Furian AM	Furian AM
<b>20. Jan.</b>	Domke	Domke		
<b>27. Jan.</b>	Fromke	Fromke	Domke	Domke